

setzen der Intensivierungsfaktoren. Dazu wurden im III. Quartal des Jahres 254 Intensivierungskonferenzen in den Berliner Betrieben, Kombinat und Einrichtungen vorbereitet und durchgeführt, woran sich etwa 21 000 Werktätige beteiligten. Das förderte viele neue Aktivitäten im sozialistischen Wettbewerb — „Notizen zur Qualität“ im Berliner Glühlampenwerk, „Plan Wissenschaft und Technik in 50 Wochen erfüllen“ im VEB Elektroprojekt und Anlagenbau, „Jeder Ingenieur spart 1976 1000 Mark Selbstkosten ein“ im VEB Kühlautomat, „Ausschuß senken und 300 t Graphitelektronen zusätzlich produzieren“ im VEB Elektrokohle und andere mehr.

Dadurch konnten in den Berliner Betrieben die Aufgaben der industriellen Warenproduktion Monat für Monat realisiert werden. Die Vorhaben des Staatsplanes Wissenschaft und Technik wurden verwirklicht, das Volumen der Warenproduktion mit den Gütezeichen „Q“ und „I“ über den Plan hinaus gesteigert und die geplante Arbeitsproduktivität erreicht. Bei all diesen Initiativen standen und stehen die Genossen an der Spitze und wirken vorwärtsdrängend in den Arbeitskollektiven. Diese Beispiele zeigen das Bemühen der Parteioorganisationen, den hohen Maßstäben des IX. Parteitages immer besser gerecht zu werden.

All diese Aktivitäten wären ohne niveauvolle Mitgliederversammlungen undenkbar. Sie sind Bedingung und Garantie für eine effektive Tätigkeit jeder Parteioorganisation. Ihre Bedeutung als höchstes Organ der Grundorganisation und politische Heimat der Kommunisten ist darum weiter zu erhöhen. Es ist richtig, die Rolle der Mitgliederversammlungen als Foren der politischen Anleitung und Information sowie des Erfahrungsaustausches der Genossen stärker zu betonen, als Schulen der Argumentation, als das Gremium, in dem nach kollektivem Beraten über die Aufgaben entschieden und auch kontrolliert wird, wie sie im Sinne der Beschlüsse des IX. Parteitages zur Tat werden. Wir wollen noch entschiedener dafür sorgen, daß die Mitgliederversammlungen wirklich Stätten der Parteierziehung sind, damit die Genossen ihre Pflichten und Rechte voll wahrnehmen und entsprechend den höheren Anforderungen des Statuts handeln.

Die Bezirksleitung Berlin schenkt der Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlungen ständig volle Aufmerksamkeit, schätzt monatlich deren Ergebnisse ein und zieht daraus die notwendigen Schlußfolgerungen.

Worauf orientieren wir? Von den Parteileitungen ist noch wesentlich mehr dafür zu tun, daß

alle Kommunisten aktiv als Kämpfer an der ideologischen Front wirken und das sozialistische Bewußtsein der Werktätigen fördern. Der Parteitag stellte allen Mitgliedern die Aufgabe, die vertrauensvollen Beziehungen zu den Werktätigen unablässig zu festigen und ihnen die gesamte Politik der Partei in ihrer Einheit von Politik, Ideologie und Ökonomie überzeugend zu erklären. Das ist ein hoher Anspruch an jeden Genossen.

Schulen der politischen Argumentation

Viele Parteioorganisationen, zum Beispiel im VEB Stern-Radio oder im VEB Bergmann-Borsig, sind bestrebt, diese Forderung praktisch umzusetzen. Sie bemühen sich, mit vielfältigen Formen und Methoden alle Genossen noch besser und schneller mit den Beschlüssen der Partei oder mit Argumentationen zu politischen Ereignissen vertraut zu machen. Die Gesamtmittgliederversammlungen, Zusammenkünfte der Parteigruppen, Zirkel des Parteilehrjahres, Anleitungen der Agitatoren haben dabei einen festen Platz. Sie behandeln die Schwerpunkte in ihren Mitgliederversammlungen allseitig und komplex und erteilen konkrete Parteaufträge für das politisch-ideologische Wirken in den Arbeitskollektiven.

Nach wie vor gibt es aber auch andere Beispiele. Noch zu oft wird nur allgemein über aktuell-politische Fragen gesprochen, wird auf Fragen, die die Genossen und Kollegen bewegen, unzureichend Antwort gegeben. Nicht selten werden ökonomische und technische Aufgaben sehr einseitig behandelt, ohne die sich daraus ergebenden ideologischen Fragen für das Gespräch mit den Werktätigen zu stellen.

Gemeinsam mit den Kreisleitungen nehmen wir darum verstärkt darauf Einfluß, in den Mitgliederversammlungen noch qualifizierter die Gesamtpolitik der Partei zu erläutern, Argumente zu aktuellen Ereignissen zu vermitteln und die volkswirtschaftlichen Aufgaben in ihren gesellschaftlichen Zusammenhängen zu behandeln. Es sind beweiskräftiger die Vorzüge, Werte und Überlegenheit des Sozialismus darzustellen und zu zeigen, daß nur der Sozialismus wahre Freiheit, soziale Geborgenheit, Demokratie und Menschenrechte garantiert. Dabei ist die Überzeugung von der unverbrüchlichen Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der DDR und der Sowjetunion weiter zu vertiefen.

Vor allem in den Mitgliederversammlungen sind die Genossen für eine offensive und überzeugende Auseinandersetzung mit der bürger-